

## Wiesenbrüterbericht zu unseren Vereinsflächen südlich des Ammersees 2020

Auch in diesem Jahr war es nicht nur für die Wiesenbrüter viel zu warm und trocken, was sich natürlich leider wieder negativ auf die Bruten, vor allem der Wiesenbrüter auswirkte.

### Großer Brachvogel

Raistingener Wiesen	18.1.	10	auf Futtersuche- Zug oder Überwinterer?
Raistingener Wiesen	15.2.	15	Futtersuche
Raistingener Wiesen	21.2.	15	Futtersuche - wohl dieselben
Raistingener Wiesen	24.2.	15	Futtersuche-wohl dieselben
nördl. Ammerwiesen	18.3.	3	auffliegend
Raist. Wies. Schiffländ	20.3.	3	Futtersuche
Raist. Wies. Schiffländ	25.3.	1 RP	Futtersuche
"	1.4.	1	Futtersuche
Raistingener Wiesen	2.4.	10	Futtersuche
Raist. Wies. Schiffländ	2.4.	4	Futtersuche hinter einander gezählt, also 14 Ex. im Gebiet
"	10.4.	1 RP	Futtersuche
Raistingener Wiesen	10.4.	14	Futtersuche- wohl dieselben wie am 2.4.? Durchzügler?
Raist. Wies. Schiffländ	12.4.	1 RP	Futtersuche
"	13.4.	1 RP	Futtersuche -offensichtlich bildet sich ein BP
Diessen-Hofgarten	13.4.	1 RP	Futtersuche
nördl. Ammerwiesen	13.4.	1 RP	Futtersuche
Raist. Wies. Schiffländ	15.4.	3	"
Raist. Obere Filze Ost	28.4.	3	Futtersuche
Raist. Wies. Schiffländ	29.4.	2	Futtersuche
nördl. Ammerw. Hofgarten	2.5.	2	Futtersuche-müssten eigentlich schon brüten
"	18.5.	1/0	führt 1 Junges
"	26.5.	2	warnen, also Junge
Raistingener Wiesen	27.5.	5	fliegen aus Richtung Norden
nördl. Ammerw. Hofgart	11.6.	1	warnet noch, aber kein scharfer Warnruf, deshalb nicht unbedingt Junge führend
"	11.6.	16	auffliegend

Wahrscheinlich wieder keine flüggen Junge bei 3 Brutpaaren. Viel zu hoher Anteil an Beutegreifern wie Fuchs, Wildschweine usw. Sofern wir dieses Problem mit den Revierpächtern nicht lösen können, werden auch bei uns die Bestände weiter abnehmen.

### Kiebitz

Raistingener Wiesen	24.2.	ca. 50	Futtersuche
"	29.2.	ca.300	fliegen Richtung nordwest-Zug
nördl. Ammerwiesen	16.3.	10	aufgeflogen -evt. unsere BP
"	18.3.	6	davon 1 BP kopuliert
südl. Ammerwies.	18.3.	4	Futtersuche
Diessen-Hofgarten	13.4.	1	offensichtlich brütet der Zweite..
südl. Dießener Wiesen	14.4.	14	Futtersuche
"	19.5.	1/0	führt ein Junges ,das ich v.d.Intensivfläche in unsere Streuwiesen getragen habe
nördl. Ammerwiesen	19.5.	1 BP	greifen Rabenkrähen an, also mind. 1 Junges

Es waren ca. 7 Brutpaare im Gebiet und davon hatte mindestens 1 BP ein flügges Junges. Vielleicht auch ein weiteres in den nördl. Ammerwiesen. Bis auf 1 BP nisteten alle im NSG „Vogelfreistätte Ammersee-Südufer“.

## Braunkehlchen

Raist. Wies. Schiffländ	15.4.	1/0	sitzt auf Strauch
Raistinger Wiesen	15.4.	5/0	sitzen auf Zaun
Schiffländ/Giesübel	17.4.	2/0	sitzen auf Brachestreifen und singen
Raist. Wies. Schiffländ	22.4.	4/0	sitzen auf dem Feldweg
Raistinger Wiesen	27.4.	13/0	sitzen auf den Drähten von Pferdekoppeln
Raistinger Wiesen	28.4.	4/0	sitzen auf den Drähten von Pferdekoppeln
Raist. Wiesen Giesübel	29.4.	7/0	sitzen auf den Altgrasstreifen
"	1.5.	6/0	sitzen auf den Altgrasstreifen
Raistinger Wiesen	1.5.	4/0	sitzen auf Zaun
Raist. Wiesen Giesübel	7.5.	4/0	sitzen auf den Altgrasstreifen
"	16.5.	4/1	sitzen auf den Altgrasstreifen
Raist. Wies. Schiffländ	16.5.	2/0	sitzen auf den Altgrasstreifen
nördl. Ammerwiesen	18.5.	2/0	sitzen auf Altgrasstreifen u. sing.(Flur Hofgarten)
"	26.5.	2/0	Flur Flechteile-sitzen auf Altgrasstreifen
Raist. Wiesen Giesübel	1.6.	1/0	auf Altgrasstreifen sitzend mit Futter im Schnabel
südl. Ammerwies.	11.6.	2/0	sitzen auf Altgrasstreifen u. sing.(FlurNr. 304)

Auch hier ein sehr schlechtes Ergebnis bei 17/1, (Männchen/Weibchen). Ein evt. Bruterfolg liegt nur vom 1.6. vor. Wie überall gehen die Bestände dramatisch zurück. Nachdem sich die Biotope bei uns nicht verschlechtert haben. Wir haben ja überall Brachestreifen stehen lassen, kann es nur am Zug oder Winterquartier liegen. Natürlich auch am geringen Bruterfolg bedingt durch zu großen Beutegreiferdruck (z.B. Rabenkrähen) und der zu geringe Anteil an Weibchen. Wir rätseln schon seit

Jahren, warum es so wenig Weibchen im Verhältnis zu den Männchen gibt und finden keine plausible Erklärung.

## Schwarzkehlchen

nördl. Ammerwiesen	16.3.	1/0	auf Busch sitzend
Raist. Wies. Schiffländ	25.3.	1 RP	auf Busch sitzend
"	1.4.	1 RP	wohl dasselbe Paar auf SGA-Grundstück
Fischner Wiesen	21.4.	1/0	sitzt auf Busch, wahrscheinlich schon Brut
Raist. Wies. Schiffländ	26.4.	0/1	Futtersuche-Männch. brütet wahrscheinlich
Raistinger Wiesen	27.4.	1/0	südl. Pähler Str. sitzt auf Busch, Weibch. dürfte brüten
Raist. Wies. Schiffländ	2.5.	0/1	mit Futter im Schnabel u. fliegt zum Nest
Raist. Wies. Wachtflückgraben	3.5.	1/0	sitzt auf Busch, wahrscheinlich schon Brut
"	15.5.	1/0	auf Busch sitzend mit Warnruf
"	17.5.	1 BP	Mit Warnruf
Raisting Obere Filze Ost	17.5.	1/0	sitzt auf Busch
Obere Filze-West	17.5.	1 BP	beide mit Warnruf
Raist. Wies. Gräbenbach	19.5.	1BP	beide mit Warnruf
Raist. Wies. Schiffländ	21.5.	1 BP	mit 2 flüggen Jungen
Raist. Wies. Obere Filze	5.8.	1/0	sitzt auf Busch und warnt, daneben sitzt ein flügges Junges

## Bekassine

Durch die anhaltende Trockenheit, vor allem im Frühjahr, hatte ich nur einen Nachweis Mitte Mai eines auffliegenden Exemplars in der Flur Hofgarten Gemarkung Dießen. Gerade in diesem traditionellen Brutgebiet ist dies eine Katastrophe. Mit dem Klimawandel kommt offensichtlich diese Art bei Trockenheit am wenigsten zurecht.

## Wachtelkönig

nördl. Ammerwiesen	15.5.	1	Rufer verhört vom Jagdpächter (Stefan Witte)
--------------------	-------	---	--

Dieser einzelne Rufer kommt schon seit Jahren hier in dieses Brutgebiet. Ob hier auch eine Brut stattfand, ist nicht bekannt.

## Wachtel

Raist. Obere Filze Ost	10.5.	1	rufend
Raist. W. (Schiffländ)	21.5.	1	rufend
Raist. Wiesen	24.5.	3	rufend
Raist. W (Schiffländ)	5.6.	2	rufen im Osten
"	5.6.	1	ruft im Westen
nördl. Ammerwiesen	11.6.	3	Rufer
nördl. Ammerw. Hofgarten	11.6.	2	Rufer

9 Rufende dürften so das Limit im Gebiet sein. Alle wurden auf unseren Vereinsflächen verhört, wohl weil wir die Wiesen frühestens ab 15.6., eher 1.7. mähen.

## Wiesenpieper

alle in den Raistinger Wiesen, (Flur Schiffländ/Giesübel) SGA-Flächen	20.3.	1	Futtersuche
	10.4.	2	Futtersuche
	13.4.	5	"
	29.4.	6	" einer davon macht Balzflüge
	29.5.	1 BP	fliegen mit 2 flüggen Jungen auf
	11.6.	2	auffliegend
	27.7.	1	mit Futter im Schnabel auf Strauch sitzend

## Feldlerche

Raist.Wies./Schiffländ	20.3.	1/0	Singflug
Obere-Filze (Ost)	12.4.	2/0	"
Obere-Filze (Ost)	10.5.	3/0	Singflug
Raist.Wies./Schiffländ	10.5.	2/0	"

Abkürzungen:RP (Revierpaar); 1/0 (Männchen); BP (Brutpaare)

Auch hier hält sich der Bestand auf niedrigem Niveau. Mit fünf sing. Männchen gibt es wenigstens gegenüber den früheren Jahren keinen größeren Rückgang.

Wie lange wir die restlichen Wiesenbrüter im Hinblick auf die Beutegreiferproblematik, Zugverluste, Winterquartier und geringe Nachwuchsraten halten können, ist völlig offen. Mit dem weiteren Klimawandel mit Trockenheit und Starkregen wird dies immer schwieriger, aber wir geben trotzdem nicht auf.

*Reinhard Griefmeyer*